Zeitschrift: Zenit

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern

Band: - (2016)

Heft: 1

Artikel: "Frisch Pensionierte sind bei uns sehr willkommen"

Autor: Hablützel, Sonja

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-820603

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Frisch Pensionierte sind bei uns sehr willkommen»

Der Seniorenchor Luzern,
einst aus der Idee einer
Projektgruppe des Stiftschors
St. Leodegar entstanden, steht
unter dem Patronat von Pro
Senectute und feiert in diesem
Jahr sein 20-jähriges Bestehen.
Am 11. Juni findet das Geburtstagskonzert statt, für das die
aktuell 56 Sängerinnen und
Sänger fleissig üben.



«Bei uns kann man mit 55 einsteigen», sagt Doris Zemp.

Wer altershalber aus einem Chor austrat, sollte die Möglichkeit bekommen, seine Freude am Singen weiterhin zu pflegen. Ein Informationsnachmittag im April 1996, der auf grosses Interesse stiess, war die Geburtsstunde des Seniorenchors Luzern. Noch im gleichen Monat begannen die 53 Mitglieder mit den Proben unter Chordirigent und Musiklehrer Jürg Huber. Er blieb sieben Jahre und übergab den Stab dann an Heidi Benz, die seither für ein gutes musikalisches Niveau sorgt.

Sechs der Gründungsmitglieder sind dem Chor bis heute treu geblieben und kommen jeden Freitagnachmittag zur Probe in die Kapelle des Betagtenzentrums Eichhof. Wenn es Austritte gibt, sind diese meist gesundheitsbedingt. Im Grossen und Ganzen bewegte sich jedoch die Anzahl der Aktiven über all die Jahre in einer Bandbreite von 50 bis 55 Personen. Im Jahr 2013 seien es sogar 64 gewesen, erzählt Doris Zemp, die 2012 zur dritten Präsidentin gewählt wurde. Die Hälfte der Mitglieder ist zwischen 75 und 85 Jahre alt, das älteste gar 93. Auch wenn einige nicht mehr so lange stehen können oder nicht mehr gut sehen – zum Singen kommen sie mit Freude. Sie schätzen zudem den guten Kontakt untereinander sowie den jährlichen Ausflug und beschliessen den Probennachmittag gerne mit einem gemütlichen Kaffee.

Dass der Altersdurchschnitt kontinuierlich leicht zunimmt, ist der Präsidentin bewusst: «Bei uns kann man bereits ab 55 einsteigen, und wir wären froh, wenn mehr frisch Pensionierte kämen, am besten solche mit Chorerfahrung.» Von Anfang an waren zudem die Frauen weit in der Überzahl, weshalb sie bei vierstimmigen Liedern jeweils auch die Tenorstimmen übernehmen müssen. Gegenwärtig sind neun Männer dabei, mehr als zehn waren es nie. Die meisten Mitglieder wohnen in Luzern und Umgebung, einzelne nehmen für ihr Hobby einen weiteren Weg in Kauf und kommen etwa aus Mellingen, Ettiswil, Sursee, Buochs oder Hünenberg in den Eichhof.

«Die Grösse des Chors ist positiv für das Volumen, jedoch für öffentliche Auftritte wäre ein kleinerer Chor besser, vor allem aus Platzgründen», erklärt Doris Zemp. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die engagierte Gesangsgruppe ein breites Repertoire erarbeitet, das von volkstümlichen und nostalgischen Melodien aus aller Welt bis hin zu kirchlichen Liedern reicht.

Ein Teil davon ist am diesjährigen Jubiläumskonzert vom 11. Juni zu hören. Gerade weil sie immer mehr um Auftritte kämpfen müssen, freut sich die Präsidentin sehr, dass sie für den runden Geburtstag den Saal des Betagtenzentrums Eichhof bekommen und bereits tags zuvor die Bewohner zur Hauptprobe einladen dürfen.

Das Jubiläumskonzert des Seniorenchors findet am Samstag, 11. Juni 2016, um 15 Uhr im grossen Saal des Betagtenzentrums Eichhof statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.